Birkenfeld Aktuell

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Birkenfeld Ausgabe **03** / 24 Fr. 19.01.2024 1,10 €

Den Januar feiern

„Lieber ledig und frei“

Abendunterhaltung – buntes Rahmenprogramm mit Theaterstück des TV Obernhausen

Samstag, 20. Januar 2024, 19 Uhr in der Sixthalle

und am Tag darauf: Theaternachmittag um 15 Uhr

Winterfest

Die NaturFreunde laden ein.

Samstag, 20. Januar 2024, 13 – 19 Uhr im NaturFreundehaus

Prunksitzung

„Die Klemmer“ bringen die Sixthalle zum Beben.

Samstag, 27. Januar 2024 ab 19:11 Uhr

Veranstaltung ausverkauft!

Notdienste

Allgemeinärztlicher Notfalldienst

für Birkenfeld, Gräfenhausen und Obernhausen

Öffnungszeiten – Jede Woche nach Praxisschluss!

Die Notfallpraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e.V. hat eine einheitliche, kostenfreie Telefonnummer: 116 117

- **Siloah St. Trudpert Klinikum**
  Wilferdinger Straße 67 · 75179 Pforzheim
  (Erw.) Mo., Di., Do., 19.00 – 24.00 Uhr
  Mi., 14.00 – 24.00 Uhr, Fr., 16.00 – 24.00 Uhr
  Samstag, Sonntag und jeden Feiertag 8.00 – 24.00 Uhr
- **Helios Klinikum Pforzheim (NOK)**
  Kanzlerstraße 2 – 6 · 75175 Pforzheim
  (Kinder) Mi., 15.00 – 20.00 Uhr, Fr. 16.00 – 20.00 Uhr
  Samstag, Sonntag und Feiertag 8.00 – 20.00 Uhr
  Telef. Terminabsprache sinnvoll: Telefon 07231/969 2969
- **Enzkreis-Kliniken Neuenbürg**
  Marxzeller Straße 46 · 75305 Neuenbürg
  (Erw.) Mo. – Fr. geschlossen
  Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8.00 – 23.00 Uhr
- **Enzkreis-Kliniken Mühlacker**
  Hermann-Hesse-Straße 34 · 75417 Mühlacker
  Mo. – Fr. 18.00 – 7.00 Uhr
  Samstag, Sonntag und an Feiertagen 7.00 – 7.00 Uhr

Weitere und ausführliche Informationen finden Sie im Internet unter: www.notfallpraxis-pforzheim.de

Sollte es Ihnen aufgrund der Schwere der Erkrankung nicht möglich sein, eine der Notfallpraxen aufzusuchen, werden Sie durch einen Arzt des Fahrdienstes zuhause medizinisch versorgt. Alle dringend notwendigen Hausbesuche werden vom Ärztlichen Fahrdienst der Notfallpraxen in Pforzheim übernommen.

Kostenfreie Online-Sprechstunde
Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Online-sprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter

0711 96589700 oder docdirekt.de

Der Allgemeinärztliche Notfalldienst
d.h. die Notfallpraxen und der Fahrdienst, ist unter der folgenden kostenfreie Rufnummer erreichbar:

116 117

In lebensbedrohlichen Situationen
die sofortige Hilfe erfordern, verständigen Sie bitte sofort den Rettungsdienst/ bzw. Notarzt unter der

Notrufnummer 112

Enzkreis-Kliniken Neuenbürg

Zentrale: 0 70 82 / 7 96-0 (rund um die Uhr)
Chirurgische Klinik: 0 70 82 / 7 96-522 36
Medizinische Klinik: 0 70 82 / 7 96-522 76
Institut für Anästhesiologie: 0 70 82 / 7 96-0

Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst für Baden-Württemberg ist zu erreichen unter:

01 80 1 116 116

Für den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst wenden Sie sich bitte an die Kassenzahnärztliche Vereinigung Baden-Württemberg: http://www.kzvbw.de/

Tierärztlicher Notdienst

Wenn der Haustierarzt nicht erreichbar ist.
Der tierärztliche Bereitschaftsdienst für Pforzheim und Umgebung ist zu erreichen unter:

0 72 31 1 33 29 66

Soziale Dienste

- **ALLERWELTS-Kleiderlädle Birkenfeld**
  Hauptstr. 21 (über der Post)
  Öffnungszeiten: Montag und Dienstag: 14 – 17 Uhr; Mittwoch: 9 – 12 Uhr
- **Wohnstift und Pflegeheim Birkenfeld**
  Dietlinger Straße 138, Anträge und Informationen zur stationären Pflege und Kurzzeitpflege: Tel. 0 72 31 / 4 55 74 - 0, Fax 0 72 31 / 4 55 74 - 74, pflegeheim.birkenfeld@udfm.de
- **Tagespflege Birkenfeld**
  Dietlinger Straße 111, Anmeldungen können über das Pflegeheim gemacht werden oder direkt: Tel. 0 72 31 / 41 99 400
- **Diakoniestation Birkenfeld**
  Kirchweg 1, 75217 Birkenfeld, Tel. 0 72 31 / 133 91 01
  Kranken- und Altenpflege, hauswirtschaftliche Versorgung, Nachbarschaftshilfe Birkenf., Hausnotruf und Essen auf Rädern:
  Telefonische Sprechzeiten: Mo. – Do. 6.00 – 11.30 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr; Fr. 6.00 – 13.00 Uhr. Auch am Wochenende wird der automatische Anrufbeantworter regelmäßig abgehört.
- **Beratungsstelle für Hilfen im Alter**
  Beratung über Unterstützungsangebote (Pflegedienste, Tagespflege, Pflegeheime u.a.) und über sozialrechtliche/finanzielle Hilfen (Pflegeversicherung, Schwerbehindertenausweis, Sozialhilfe, Vollmacht u.a.) Gesprächskreis für pflegende Angehörige. Die Beratung ist kostenlos. Christiane Roth, Kirchweg 1, 75217 Birkenfeld, bha@diakoniestation-neuenbuerg.de, Beratung im Büro und Hausbesuche nach telefonischer Vereinbarung
  Telefonische Sprechzeiten Mi 9 – 11 Uhr, Fr 9 – 11 Uhr
  Tel. 07231-1339 125

Telefonseelsorge: **08 00 / 1 11 01 11**

Mobiler sozialer Dienst und hauswirtschaftliche Hilfen:
Deutsches Rotes Kreuz 0 72 31 / **373-285**
Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH (früher AWO) 0 72 31 / **1 44 24-16**

Essen auf Rädern:
Deutsches Rotes Kreuz 0 72 31 / **373-240**
Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH (früher AWO) 0 72 31 / **1 44 24-17**

- **Ambulanter Hospizdienst westlicher Enzkreis e.V.**
  Koordination, Einsatzleitung, Palliative Beratung Tel. **0 72 36 / 279 9897** Verwaltung Tel. **0 72 36 / 279 99 10,** E-Mail: info@hospizdienst-westlicher-enzkreis.de, http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de
  Adresse: Ettlinger Str. 15, 75210 Keltern (Ellmendingen), Eingang Römerstraße.
- **Sterneninsel e.V.:** Ambulanter Kinder & Jugendhospizdienst für Pforzheim & Enzkreis, Wittelsbacherstr. 18, 75177 Pforzheim, Tel. 0 72 31 8 00 10 08 · E-mail: mail@sterneninsel.com, www.sterneninsel.com
- **Krebsinformationsdienst des Deutschen Krebsforschungszentrums:** Fragen zu Krebs? So können Betroffene und alle Ratsuchenden den Krebsinformationsdienst erreichen: Telefonisch kostenfrei unter 0800 420 30 40, täglich von 8 – 20 Uhr. Per E-Mail an krebsinformationsdienst@dkfz.de oder im Internet unter www.krebsinformationsdienst.de und www.facebook.de/krebsinformationsdienst
- **Psychosoziale Krebsberatungsstelle für Betroffene und Angehörige:** Einzel-, Paar- oder Familiengespräche und fachlich geleitete Gesprächs - und Entspannungsgruppen. Kanzlerstraße 2-6, 75175 Pforzheim, Tel.: 07231 969 8900. Aktuelle Termine unter: www.kbs-pforzheim.de
- **Demenzzentrum westl. Enzkreis**
  San Biagio-Platani-Platz 6, 75196 Remchingen, Termin nach telefonischer Vereinbarung unter 0 72 31 / 308 5033, E-Mail: demenzzentrum@enzkreis.de
- **Pflegestützpunkt westl. Enzkreis**
  San Biagio-Platani-Platz 6, 75196 Remchingen, Sprechzeiten Mo. – Fr. 9 – 13 Uhr, Do. 15 – 18 Uhr, Tel. 0 72 31 / 308 5030, Mail: psp@enzkreis.de

Diakonische Bezirksstelle Neuenbürg
75305 Neuenbürg, Poststraße 17, Tel. 0 70 82 / 94 80 12,
E-Mail: dbs-neuenbuerg@diakonie-nsw.de,
www.diakonie-nordschwarzwald.de

Sozialberatung, Beratung in Ehe-, Familien- und Lebensfragen,
Bürozeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 11.30 u. Di. und Do. 14.00 – 16.00 Uhr
Termine nach telefonischer Vereinbarung.

Begegnungszentrum Neuenbürg
75305 Neuenbürg, Unterwässerweg 6

Wir sind für Sie da! Mo + Mi + Fr: 14.00 bis 15.30 Uhr
DiakonieCafé im Begegnungszentrum Neuenbürg: Mi 14 – 15.30 Uhr
Lebensmittel und Secondhand im Begegnungszentrum Neuenbürg: Mo + Mi + Fr 14.00 – 15.30 Uhr.

Wohnberatungsstelle für ältere u. behinderte Menschen
Sie wollen so lange es geht zuhause bleiben, auch mit eingeschränkter Beweglichkeit oder mit Nutzung von Rollator od. Rollstuhl – wir suchen nach Lösungen für ihr Zuhause u. beraten Sie über Hilfsmittel u. Maßnahmen. Für eine persönliche Beratung vor Ort od. auch eine telefonische Beratung können Sie gerne Kontakt aufnehmen bei: DRK Wohnberatung Enzkreis, Tel.: 07231/373-236 oder Mail: wohnberatung-enzkreis@drk-pforzheim.de.

Tagesmütter Enztal e.V. – Beratung + Vermittlung:
Bahnhofstr. 118, 75417 Mühlacker, Tel. 0 70 41 / 8 18 47 11,
E-Mail: info@tagesmuetter-enztal.de, Mo. – Fr. 8.30 – 11.30 Uhr

bwlv – Zentrum Pforzheim im Lore Perls Haus
Fachstelle Sucht, Fachstelle für psychisch kranke Menschen, Tagesklinik, Offene Sprechstunde (Montag 13.00 – 15.00 Uhr), Sprechstunde für Berufstätige: Donnerstag, 16.30 – 18.00 Uhr.
Luisenstr. 54 – 56; 75172 Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 1 39 40 80.

Jugend- und Suchtberatung
Plan B GmbH Jugend-, Sucht-, und Lebenshilfen: Beratung und Behandlung für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren Angehörige. Schießhausstraße 6, 75173 Pforzheim,
Tel. 0 72 31 / 9 22 77-0, www.planb-pf.de
Mo., Di., Do., Fr. 10.00 – 12.00, Di. 14.00 – 17.30 Uhr,
Mi., Do. 14.00 – 16.00 Uhr ... und nach Vereinbarung.
Offene Sprechstunde: Di. 16.00 – 17.30 Uhr, Do. 10.00 – 11.30 Uhr
... einfach ohne Termin vorbeikommen.

„Anlaufstelle" – Hilfe in Lebenskrisen und bei Suizid-Gefahr Tel. 01 71 / 8 02 51 10, Tägliche Bereitschaft.

Diakonie Pforzheim
Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/Schwangerschaftskonfliktberatung, Melanchthonstr. 1, Pforzheim und auch in der Diakonischen Beratungsstelle Mühlacker, Hindenburgstr. 48, Terminvergabe unter Tel. 0 72 31 / 4 28 65-0, Fachstelle für häusliche Gewalt Tel. 0 72 31/4 57 63 33

Ökumenisches Frauenhaus Pforzheim Enzkreis
Tel. 0 72 31 / 45 76 30, E-Mail: kontakt@frauenhaus-pforzheim.de,
www.frauenhaus-pforzheim.de

pro familia Pforzheim e.V.
Beratungsstelle, Parkstr. 19 – 21, 75175 Pforzheim, Tel.
0 72 31 / 6 07 58 60. Beratung rund um Schwangerschaft und Elternschaft, anerkannte Beratungsstelle im Schwangerschaftskonflikt (§219), Beratung zu Sexualität, Partnerschaft, Familienplanung und Verhütung, Sexualpädagogik. Beratungstermine können Mo. – Fr. zwischen 9.00 – 12.00 Uhr über die Telefon-Nr. 0 72 31 / 6 07 58 60 oder persönlich vereinbart werden.

Fachberatungsstelle Enzkreis: Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung: Persönliche Beratung, Unterstützung und Information bei: Fragen zur Existenzsicherung, z.B. zu ALG I & II, Kindergeld, Kinderzuschlag, Sozialhilfe, etc.; drohendem Wohnungsverlust und ungesicherten oder unzumutbaren Wohnverhältnissen; sozialrechtlichen Ansprüchen. Wichernhaus der Pforzheimer Stadtmission e.V., Westl. Karl-Friedrich-Str. 120, 75172 Pforzheim,
Tel. 07231/20448-0 (Zentrale), Fax 07231/20448-99
Herrn Ullmann Tel. 07231/20448-10, Frau Keller
Tel. 07231/20448-22, keller@wichernhaus-pforzheim.de,
info@wichernhaus-pforzheim.de, www.wichernhaus-pforzheim.de.

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche KISTE Enzkreis – Hilfen für Kinder u. Jugendliche psychisch kranker und suchtkranker Eltern und mit Gewalterfahrung. Hohenzollernstraße 34, 75177 Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 3 08 70

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle (IBB-Stelle) – für psychisch kranke Menschen im Enzkreis und in der Stadt Pforzheim, Östliche Karl-Friedrich-Straße 9 (2.OG), 75175 Pforzheim, Telefon: 07231/ 39-1086,
E-Mail: ibb-enzkreis@stadt-pforzheim.de
Offene Sprechzeiten jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat
16.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung.

Caritasverband e. V. Pforzheim
Frühe Hilfen des Caritasverband e.V. Pforzheim für den Enzkreis Familienhebammen/ Familienkinderkrankenpflegerinnen/ Heilpädagogische und Psychosoziale Begleitung. Wir bieten Unterstützung für Familien mit Kindern unter drei Jahren. Kontakt: 07231-128 844, E-Mail: fruehe.hilfen@caritas-pforzheim.de

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Birkenfeld

Rathaus Birkenfeld
Tel. 0 72 31 / 48 86-0, E-Mail: gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de

Montag & Dienstag	8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Freitag	8.00 – 13.00 Uhr

Bitte beachten: Für persönliche Vorsprachen bitten wir Sie, telefonisch Termine mit den zuständigen Ämtern zu vereinbaren.
Rathaus Gräfenhausen, in der Regel jeden letzten Donnerstag im Monat, jedoch nur nach **vorheriger Ankündigung im amtlichen Mitteilungsblatt:**
10.00 – 11.30 Uhr zur Sprechstunde des Bürgermeisters

Wichtige Rufnummern

Feuerwehr: Notruf	**112**
Notarztwagen / Rettungswagen: Notruf	**112**
Notruf der Rettungsleitstelle des DRK Pforzheim-Enzkreis e. V.	**112**
Krankentransporte:	**19 222**
Behinderten-Fahrdienst:	
Lebenshilfe Pforzheim	0 72 31 / **60 95-222**
Polizei: Notruf	**110**
Polizeiposten Birkenfeld	0 72 31 / **47 18 58**
wenn nicht erreichbar ➔ Polizeirevier Neuenbürg	0 70 82 / **7 91 20**
Gasversorgung: Störung	0 72 31 / **39 38 37** o.
Gasv. Pforzheim Land GmbH (Tag und Nacht)	**08 00/7 97 39 38 37**
Stromversorgung:	
EnBW Regionalzentrum Nordbaden, Ettlingen	0 72 43 / **1 80-0**
Netze BW GmbH Störungsmeldestelle – Strom	**08 00 / 3 62 94 77**
EnBW Servicetelefon	0 72 1 / **7 25 860 01**
Wasserversorgung:	
während der üblichen Dienstzeit (Rathaus)	0 72 31 / **48 86 - 43**
außerhalb der Dienstzeit (Bauhof)	0 72 31 / **48 20 00**

Impressum

Amtliches Mitteilungsblatt - Amtsblatt der Gemeinde Birkenfeld
Herausgeber: Gemeinde Birkenfeld
Verantwortlich für den amtlichen Teil und den nichtamtlichen Teil der Gemeinde Birkenfeld:
Bürgermeister Martin Steiner oder sein Vertreter im Amt,
T 07231 4886-12, Marktplatz 6, 75217 Birkenfeld,
www.birkenfeld-enzkreis.de, gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de

Verantwortlich für die Rubrik „Verschiedenes" und den Anzeigenteil: evimedia - Visuelle Kommunikation & Verlag für Birkenfeld Aktuell, Inh. Elvira Kälber, Martin-Luther-Str. 1, 75217 Birkenfeld,
T 07231 4556717, www.evimedia.de, mail@birkenfeldaktuell.de

Apotheken Bereitschaftsdienst

jeweils von 8.30 Uhr – 8.30 Uhr

Samstag, 20.01.2024:

- Nordstadt-Apotheke, Pforzheim, Ebersteinstr. 39 (Ecke Hohenzollernstr.), Tel. 0 72 31 / 3 34 62

Sonntag, 21.01.2024:

- Paracelsus-Apotheke am Sedanplatz, Dillsteiner Str. 10a, Tel. 0 72 31/2 78 45

Altersjubilare

In Birkenfeld

22.01	**Katharina Kreilach,** Glockwiesenstr. 5	90 Jahre
22.01.	**Hanna Barner,** Schwarzwaldstr. 13	80 Jahre
22.01	**Wolfgang Karcher,** Zittauer Weg 9	80 Jahre
22.01.	**Dr. Gottfried Oettel,** Zaungässle 4	75 Jahre
22.01	**Joachim Schück,** Schwarzwaldstr. 11	70 Jahre
23.01.	**Sylvia Stier,** Glockwiesenstr. 5	80 Jahre
23.01.	**Hysen Jefkaj,** Herrenalber Str. 38	70 Jahre
26.01.	**Elfriede Schnell de Rodriguez,** Kirchweg 43	80 Jahre

Allen Jubilaren die herzlichsten Glückwünsche.

Birkenfelder „Sperrmüll-Markt“ und Tierhilfe

Bei Interesse wenden Sie sich an die Telefonzentrale der Gemeindeverwaltung Birkenfeld

Telefon-Nr. (0 72 31) 48 86-0

Durch den „Sperrmüll-Markt“ und die Tierhilfe hoffen wir einen kleinen Beitrag zur Reduzierung des Sperrmülls zu leisten und Tieren die entlaufen/entflogen oder zugelaufen/zugeflogen sind zu helfen.

Die Gemeindeverwaltung tritt beim „Sperrmüll-Markt“ jedoch nur als Vermittler für die Veröffentlichung selbst auf! Die Abholung/Zustellung muss dann zwischen Abgeber und Interessent selbst abgeklärt werden. Deshalb ist es wichtig, dass Abgeber/Suchende ihre genaue Adresse und Telefon-Nummer angeben und die abzugebenden/gesuchten Gegenstände genau beschrieben werden.

Die Veröffentlichung ist einmalig. Falls eine zweite Veröffentlichung gewünscht wird, muss sich der Abgeber/Suchende noch mal bei der Gemeindeverwaltung melden.

Folgende Gegenstände sind zu verschenken:

Keyboard

TV-Tisch mit 3 Glasplatten, 80cm x 50cm x 48cm

Folgende Gegenstände werden kostenlos gesucht:

Fahrradlastenanhänger

Sprechzeiten des Landratsamtes Enzkreis

75177 Pforzheim, **T 07231 308-0**, E-Mail: landratsamt@enzkreis.de
Landratsamt I (Zähringerallee 3 und Kronprinzenstraße 9)
Telefonische Erreichbarkeit:

Mo., Di., Mi., Do. 8:00 – 12:30 + 13:30 – 15:30 Uhr
Fr. 8:00 – 12:00 Uhr

Landratsamt II (Östliche) (Östliche Karl-Friedrich-Straße 58)
Telefonische Erreichbarkeit:
Montag, Mittwoch, Donnerstag 8:00 – 12:30 + 13:30 – 15:30 Uhr
Dienstag 8:00 – 12:30 + 13:30 – 18:00 Uhr, Freitag 8:00 – 12:00 Uhr

Sprechzeiten für Landratsamt I und Landratsamt II
nach Vereinbarung sowie Dienstag 8:00 – 12:30 und 13:30 – 18:00, Donnerstag 8:00 – 14:00 Uhr

Weitere Informationen unter www.enzkreis.de

Abfuhrplan

Restmüll / Bioabfall

Birkenfeld
Dienstag, 23.01.2024
Gräfenhausen
Mittwoch, 24.01.2024

Leerung der grünen/blauen/gelben Tonne bzw. Korb

Birkenfeld / Gräfenhausen

Freitag, 19.01. + Do., 15.02.2024
Samstag, 20.01.2024
Freitag, 26.01.2024

- Grüne Papiertonne
- Gelbe LVP-Tonne
- Blaue Glastonne od. Korb

Service-Telefon PreZero: Tel. 0 800 / 1 88 99 66

Öffnungszeiten Recyclinghof Birkenfeld

Samstag,	20.01.2024	8.30 – 11.30 Uhr
Mittwoch,	24.01.2024	9.00 – 12.30 Uhr
Donnerstag,	25.01.2024	9.00 – 12.30 Uhr

Öffnungszeiten evimedia – Verlag für Birkenfeld Aktuell

Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag	8.30 – 12.30 Uhr
Dienstag	8.30 – 17.00 Uhr

Termine außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung

Öffnungszeiten der Zulassungsstelle Pforzheim

- Montag 8.00 bis 12.30 Uhr
- Mittwoch 8.00 bis 12.30 Uhr
- Donnerstag 8.00 bis 14.00 Uhr
- Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr
- Dienstag 8.00 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 18.00 Uhr

Zur Vorsprache bei der Dienststelle wird die Online-Terminvereinbarung empfohlen, um längere Wartezeiten zu vermeiden.
Weitere Informationen auf www.enzkreis.de.

Lesespaß für 12 Monate

Amtliche Bekanntmachungen

Aus der Gemeinderatssitzung vom 19. Dezember 2023

Vor Eintritt in die Tagesordnung gibt BM Steiner bekannt, dass **Tagesordnungspunkt 5** abgesetzt wird, da der Mannschaftstransportwagen seitens des Herstellers in dieser Form nicht mehr konfiguriert wird. Eine Beschlussfassung erübrigt sich somit.

In der **Frageviertelstunde** meldet sich Manfred Ahr zu Wort. Er regt an das Radfahrkonzept Birkenfelds auszuweiten und die Winzerstraße oberhalb der Grundschule in Fahrtrichtung Ellmendingen als Einbahnstraße auszuweisen. Radfahrern soll eine Befahrung entgegen der Fahrtrichtung erlaubt sein. BM Steiner sagt eine Überprüfung mit den Fachbehörden zu.

Horst Schöninger fragt, ob außer Windkraft weitere alternative Energiequellen im Projekt Smart Birkenfeld untersucht wurden und in das Projekt einfließen werden. Konkret benennt er die Berücksichtigung der Wasserkraft.

BM Steiner zeigt Verständnis, dass das Thema Windkraft öffentlich diskutiert wird. Aktuell liegt eine 160seitige Studie vor, die der Bürgerschaft nach interner Vorstellung vollumfänglich zugänglich gemacht wird. Die Studie beschäftige sich zwar mit Windenergie, jedoch auch mit Photovoltaik, Biomasse und weiteren Komponenten, die zusammengeführt die Gemeinde Birkenfeld klimaneutral werden lassen können. Windkraft gehört als Einzelbaustein im Konzept dazu. Grundlage der Windkraftstandorte sind die Prüfflächen des Regionalverbandes, die auf der Homepage des Regionalverbandes einsehbar sind. Zum Ablauf erläutert BM Steiner, dass die Studie zunächst dem Gemeinderat vorgestellt wird, bevor sie auch der Öffentlichkeit, mit zusätzlicher Informationsveranstaltung und in aller Gründlichkeit aufgearbeitet, zugängig gemacht wird. Bislang wurde mit Gemeinderat weder diskutiert noch durch den Rat beschlossen, was die Gemeinde grundsätzlich umsetzen möchte. Die von Herrn Schöninger vorgeschlagene Nutzung der Wasserkraft aus der Enz wurde in der Studie mitberücksichtigt.

Herr Dietz spricht für alle landwirtschaftlich Tätigen und bittet um politische Unterstützung für die Belange der Landwirtschaft hinsichtlich der zusätzlichen Belastungen, z.B. durch Reduzierungen der Agrarsubventionen und Verteuerung des Agrardiesels. BM Steiner bietet einen gemeinsamen Termin für ein Gespräch zwischen den Landwirten, Vertretern des Gemeinderats und der Verwaltung an. Auf Nachfrage von Herrn Dietz erklärt Herr Hofsäß, dass die Toiletten in den Grundschulpavillons repariert werden.

Folgende **Bekanntgaben** werden verlesen:

- Frau Weißert wird als neue Leiterin des Ordnungsamts auf 01. März 2024 eingestellt.
- Herr Dannenmann wird bei den Technischen Diensten als Heizungsmeister auf 15. Januar 2024 eingestellt.
- Die in der letzten Sitzung genannten Grundstücke und Immobilien wurden zwischenzeitlich notariell auf die Wohnbau Birkenfeld GmbH übertragen.

Folgende **Spenden** gingen bei der Gemeindeverwaltung ein und wurden vom Gemeinderat einstimmig verabschiedet:

- 65,00 € für die Krippe in der Pappelstraße, ohne Namensnennung
- 50,00 € für Bedürftige, ohne Namensnennung
- 100,00 € für Bedürftige, ohne Namensnennung
- 50,00 € für den Wald- und Naturkindergarten, ohne Namensnennung
- 300,00 € - zu gleichen Teilen an den WaNaKiBi, die Krippe Pappelstraße und die Kindertagesstätte Gräfenhausen, von der Sparkasse Pforzheim Calw
- 300,00 € für Bedürftige von Deborah Otto
- 3.000,00 € für Bedürftige von Fa. Enayati GmbH
- 1.000,00 € für die Freiwillige Feuerwehr von Fa. Enayati GmbH

Nachfolgend nimmt der Gemeinderat den Bericht von Herrn Enghofer, ab Januar 2024 Geschäftsführer des Zweckverbands Breitbandversorgung und Herrn Huber, technischer Leiter, zur Kenntnis, die den derzeitigen **Stand des Ausbaus der Breitbandversorgung** in der Gemeinde Birkenfeld und den Teilorten berichten.

Die Kosten für die Gemeinde Birkenfeld werden sich auf ca. 1 Mio € belaufen, die in selbstgewählter Weise an den Zweckverband zu erstatten sind. Ca. 90% der Bereitstellung und Einbauten der Leerrohre sind umgesetzt. Bis Sommer 2024 werden die Einbauten in Birkenfeld beendet sein. Es handelt sich jedoch nur um die Anschlüsse der sog. „weißen Flecken“, die derzeit eine Versorgung unter 30 Mbit haben, und voll förderfähig sind. Die Netze BW baut in einigen Bereichen zeitgleich zum Einbau der Leerrohre auch Stromleitungen ein. Erste Priorität ist für den Zweckverband die zeitnahe Fertigstellung der Erdarbeiten, damit schnellstmöglich die Glasfaserarbeiten vorgenommen werden können. Die Abnahmen der Baustellen stehen größtenteils noch aus.

Auf Nachfrage von GR Feuerbacher erklärt Herr Enghofer, dass das Förderprogramm nur Anschlüsse für die „weißen Flecken“ ermöglicht. Flächen, die Kabelanschluss haben konnten nicht berücksichtigt werden. Das angesprochene Förderprogramm für „graue Flächen“ ist überzeichnet und vom Haushaltsstopp der Bundesregierung betroffen. Gebiete, an denen vorbeigebaut wurde und die in die Kategorie „graue Flächen“ gehören, können ggf. angeschlossen werden. Die baulichen und technischen Voraussetzungen hierfür sind gegeben.

Auf Nachfrage von GR Gnadler erklärt Herr Huber, dass die Gewährleistung für die abgenommenen Straßenzüge 5 Jahre beträgt. GR Gnadler hält eine Erschließungsquote von 70% als nicht zufriedenstellend. Er möchte wissen, wie die Akquise zukünftig aussehen wird. Herr Huber zeigt auf, dass das fertiggestellte Passivnetz zunächst an den Zweckverband Breitbandausbau übergeben wird. Danach wird das Netz an Vodafone übergehen, um es technisch zur Inbetriebnahme vorzubereiten. Die Kunden, die bereits Verträge abgeschlossen haben, werden anschließend informiert und zu einem bestimmten Zeitpunkt freigeschaltet.

Weitere Interessenten können über die Homepage des Zweckverbandes oder über eine Veröffentlichung im Amtsblatt auf einen möglichen Anschluss hingewiesen werden. Eine entsprechende Mitteilung wird zur Verfügung gestellt. Eine erneute aktive Akquise vonseiten des Netzbetreibers Vodafone wird nicht erwartet.

GR Höll bemängelt, dass der Unterbau der Flächen nicht abgenommen und auch nicht gesondert dokumentiert wurde. Er möchte wissen, wer in diesen Bereichen die Gewährleistung übernimmt.

Herr Huber sieht im Schadensfall keine Schwierigkeiten. Sollten Straßenflächen absacken, wird nachgebessert, so Huber.

GR Höll sieht es kritisch, dass kein Sicherheitseinbehalt oder keine Gewährleistungsbürgschaft abgeschlossen wurde. Da nicht die Gemeinde, sondern der Zweckverband die Ausführung beauftragte, ist der Einfluss der Gemeinde gering. Die Arbeiten wurden laut Höll nicht vertrauenswürdig durchgeführt, daher sorgt er sich um die Schäden am Eigentum der Gemeinde.

Herr Enghofer betont, dass Birkenfeld Mitglied des Zweckverbandes ist und der Zweckverband bestrebt ist, seine Mitglieder zufriedenzustellen. Mängel wurden teilweise schon während des Baus beseitigt. Es herrsche ein guter Austausch mit dem Bauamt der Gemeinde.

Im Tagesordnungspunkt **Markthalle Birkenfeld** beschließt der Gemeinderat einstimmig die Anlagengruppen Abwasser, Wasser, Gas (AWG), Wärmeversorgungsanlagen (WVG), Lufttechnische Anlagen (LTA) und Gebäudeautomation (GB) an das Ingenieurbüro für Technische Gebäudeausrüstung gent+gent, Kaiserallee 13a, 76133 Karlsruhe zu vergeben. Die Beauftragung erfolgt auf Grundlage der HOAI 2021 zu einer Auftragssumme in Höhe von brutto 150.621,71 €. Die Beauftragung erfolgt stufenweise, zunächst für die LPH 1-3 mit einem voraussichtlichen Honorar in Höhe von brutto 43.034,78 €.

Herr Hofsäß erläutert einleitend den aktuellen Projektstand:

- Die Zustimmung der Eigentümer zu den Planungen liegt vor.
- Mit den Mietern wurden die Mietverträge ausgearbeitet.
- Der veranschlagte Mietpreis ist auskömmlich.
- Demontagearbeiten im Gebäude laufen unter Mithilfe der Hausmeister des Rathauses.
- Fa. gent+gent führt bereits die Bestandsaufnahme für die notwendige Haustechnik durch.
- Ingenieurbüro IBE wurde beauftragt für die Fachplanung der Elektroarbeiten.
- Kick-Off-Termine mit beiden Büros sind vereinbart.

Die Beauftragung der Fachingenieurleitung für Heizung, Lüftung, Sanitär erfolgt stufenweise für die LP 1-3. Drei Ingenieurbüros wurden angefragt. Zwei Angebote gingen ein, wobei ein Büro die Ausführung der Arbeiten erst im 4. Quartal 2024 zusichern konnte. Daher empfiehlt die Verwaltung die Vergabe an das Büro gent+gent.

Auf Nachfrage von Herrn Feuerbacher erklärt Herr Hofsäß, dass es sich

bei der Beauftragung bei der Heizungsversorgung um den Anschluss an die bestehende Heizung handelt. Der Hauptaufwand der Ingenieursleistung liegt in der Lufttechnik.
GR Fingberg möchte wissen, ob die Gemeinde bereits mit dem Büro gent+gent zusammengearbeitet hat. Herr Hofsäß erläutert, dass er und Herr Heiß das Büro aus früherer Tätigkeit kennen.
Auf Nachfrage von GR Ochner nennt Herr Hofsäß Ende des Jahres 2024 als Eröffnungsdatum. Die Abschreibung der Gesamtsumme von ca. 1,15 Mio €, inkl. Erwerb, wird über 30 Jahre vorgenommen. GR Ochner unterstützt eine einheitliche Abschreibungsdauer für alle kommunalen Gebäude.
BM Steiner bittet um Verständnis für die Verzögerung im Projekt und erklärt, dass die zahlreichen Gespräche und Abstimmungen sehr viel Zeit in Anspruch nahmen. Verkehrs- und Nutflächen mussten definiert und gerecht verteilt berechnet werden. Die Gemeinde stellt im Projekt lediglich den gehobenen Rohbau, den der Ladenbauer für alle drei Betreiber angepasst ausbauen wird. Das Projekt befindet sich jetzt auf der Zielgeraden. Wie es mit der energetischen Sanierung des Gesamtgebäudes weitergeht, ist noch nicht geklärt.
Abschließend erläutert Herr Hofsäß, dass zum 1.1.2024 das Gebäude an die Wohnbau Birkenfeld GmbH übergeht und alle weiteren Maßnahmen von der Wohnbau Birkenfeld GmbH beauftragt und begleitet werden.
Zur **Kinder- und Jugendbeteiligung** gibt Frau Erdmann-Bott einen mündlichen Sachstandsbericht. Sie erklärt, dass bei der Sitzung des Verwaltungs- und Bildungsausschusses Anfang November 2023 der Wunsch aufkam, ein weiteres Angebot für eine externe Moderation des Prozesses einzuholen.
Mittlerweile wurden drei Anbieter kontaktiert. Zwei Anbieter haben sich zurückgemeldet, wobei ein Anbieter krankheitsbedingt noch kein konkretes Angebot abgeben konnte.
Derzeit erscheint das Angebot der Jugendagentur in Sersheim am geeignetsten. Das Gespräch und das Angebot, dass von der Servicestelle für Kinder- und Jugendarbeit vermittelt und durch einen externen Moderator beauftragt würde, steht jedoch noch aus und konnte nur grob umrissen dargestellt werden.
GR Cerqueiro Karst bedankt sich für die Zusammenstellung der Information und unterstützt die Einschätzung von Frau Erdmann-Bott, dass es kein alleiniges Birkenfelder Problem darstellt, Jugendliche zu motivieren. Er bekräftigt, dass der Prozess Zeit benötigt, jedoch lohnenswert sein wird. Auf Nachfrage von GR Lemminger erklärt Frau Erdmann-Bott, dass die Kosten ca. 8000 € betragen. Nach weiteren Gesprächen im Januar mit den möglichen Anbietern wird Frau Erdmann-Bott wieder auf den Rat zugehen und mit den genannten Vertretern der Gruppierungen einen Zeitplan abstimmen.
Ohne Aussprache beschließt der Gemeinderat - vorbehaltlich der Genehmigung durch das Landratsamt Enzkreis als Rechtsaufsichtsbehörde gem. § 88 Abs. 2 GemO - einstimmig die **Übernahme der Gewährträgerschaft** für die für die sich aus der Mitgliedschaft der Wohnbau Birkenfeld GmbH & Co. KG **bei der Zusatzversorgungskasse (ZVK) des Kommunalen Arbeitgeberverbands Baden-Württemberg** ergebenden Verpflichtungen, die durch die Zusatzversicherung ihrer Beschäftigten gegenüber der ZVK entstehen.
Ebenfalls einstimmig fasst der Gemeinderat den Beschluss über die **Einbringung des Gebäudes und des Wirtschaftshofs des bisherigen Bauhofgeländes in der Stadionstraße 6 wird als Sacheinlage zum 1.01.2024 in den Eigenbetrieb Gemeindewerke Birkenfeld** einzubringen. Der Umbau und die Sanierung des Bauhofs wird im Wirtschaftsplan der Gemeindewerke Birkenfeld in den Wirtschaftsplan der Gemeindewerke Birkenfeld in den Jahren 2024 und 2025 aufgenommen. Vor der Übertragung wird die Verwaltung beauftragt, nicht mehr benötigte Einrichtungen und Gegenstände des Bauhofgebäudes, die im Rahmen von Sanierung und Umbau nicht mehr benötigt werden, im Jahresabschluss 2023 der Gemeinde Birkenfeld zu bereinigen. Bei der Ermittlung des Restwerts des bestehenden Gebäudes werden potenzielle „Stille Reserven“ ermittelt. Der ermittelte Restwert des Gebäudes zum 31.12.2023 wird im Eigenkapital des Eigenbetriebs in der Allgemeinen Rücklage ausgewiesen.
GR Heintel möchte wissen, wo sich stille Reserven bei der Einbringung der Gebäude und des Wirtschaftshofs ergeben können. Herr Seufer benennt, dass lediglich der Restwert des Gebäudes in Höhe von 30.000 € angesetzt ist und übertragen werden soll. Er erklärt, dass die bestmögliche Übertragung jedoch noch mit dem Steuerberater besprochen wird. Das Grundstück, auf dem sich der Wirtschaftshof und die Anlage des Bauhofs befindet, könnte selbst auch eingebracht werden, wobei dieses erst aus dem großen Gesamtgrundstück herausgelöst und als Vertriebsgrundstück festgelegt werden müsste. Da es Personenidentität zwischen Mutter und Eigenbetrieb gibt, muss keine Pachtvereinbarung geschlossen werden. Das Grundstück soll jedoch nach Festlegung der tatsächlichen Größe separat abgegrenzt werden.
GR Girrbach fragt nach dem Wert des Grundstückes und worauf sich die Berechnungsgrundlage ergibt. BM Steiner verweist auf den Flächennutzungsplan und einer möglichen Herleitung daraus. Herr Seufer erläutert, dass das Gelände an die Gemeindewerke und nicht an die Technischen Dienste übertragen werden. Eine konkrete Bewertung wurde noch nicht überdacht. Der Steuerberater empfiehlt jedoch die stillen Reserven zu bergen. Aktuell wird dies nicht weiterverfolgt. Es wird lediglich das Gebäude zum normalen Buchwert übertragen.
Ohne Diskussion fasst der Gemeinderat einstimmig den Beschluss über die **Einbringung des Anlagevermögens des bisherigen Bauhofs in den Eigenbetrieb Technische Dienste Birkenfeld in Form einer Sachanlage**. Das gesamte Sachanlagevermögen der Kostenstelle 11200000 (Fahrzeuge, Anbaugeräte, Werkzeuge, Maschinen, Kleingeräte usw.) wird mit deren Restbuchwert zum 31.12.2023 als Sacheinlage zum 01.01.2024 in den Eigenbetrieb Technische Dienste Birkenfeld eingebracht. Die Anschaffungs- und Herstellkosten beträgt zum 30.11.2023 rd. 1.444 TEUR; der hieraus resultierende Restwert beträgt zum 31.12.2023 rd. 321 TEUR. Der ermittelte Restwert des Sachanlagevermögens zum 31.12.2023 wird im Eigenkapital des Eigenbetriebs in der Allgemeinen Rücklage ausgewiesen.
Nach Aufnahme eines zusätzlichen Beschlusspunktes wird die **Verwaltungsanweisung zur Erbringung und Abrechnung von Serviceleistungen zwischen der Gemeinde Birkenfeld und dem Eigenbetrieb Technische Dienste Birkenfeld** einstimmig vom Gemeinderat verabschiedet.
BM Steiner verweist auf die Zusammenstellung der Leistungen, die der Bauhof bislang übernimmt und zukünftig als Technische Dienste für die Gemeinde und für Dritte anbieten kann. BM Steiner stellt klar, dass die Formulierung „Dienstleistungen für Dritte“ keine Konkurrenz zu ortsansässigen Handwerksbetrieben darstellen wird. Jedoch liegen Anfragen vonseiten des Landratsamtes oder Nachbargemeinden im Bereich der bereits getätigten Arbeiten vor und wurden in die Zusammenstellung der Leistungen einbezogen.
Herr Seufer erklärt die Grundlage der Berechnung: Die Leistungen wurden anhand vorhandener Stundenaufschriebe nachvollzogen und berechnet. Zukünftig wird ein Arbeitsvorbereitungsprogramm aufgebaut, in dem auch die Arbeitszeiten für die jeweiligen Aufträge erfasst werden. Alle Kosten werden als Selbstkosten gerechnet. Ein Gewinn soll nicht erzielt werden. Die eigentliche Zielsetzung ist effizientes Arbeiten. Im ersten und zweiten Jahr werden Nachkalkulationen notwendig. Erst ab dem dritten Jahr kann eine Vorkalkulation vorgenommen werden. Die Selbstkostenbasis hat einen Risikozuschlag von 6,5 % und eine Eigenkapitalverzinsung von 1% berücksichtigt.
GR Girrbach bemängelt die späte Zustellung der umfangreichen Unterlagen für diesen Tagesordnungspunkt. Er fragt, wo die Technischen Dienste aktuell Gewinne erzielen können. Er befürchtet, dass diese über Gebührenerhöhungen zustande kommen werden.
Herr Seufer verdeutlicht, dass es sich um Selbstkosten handelt und kein gewinnorientiertes Wirtschaften angestrebt wird. Eine Möglichkeit Ertrag zu erzielen, wären Dienstleistungen gegenüber Dritten. Der Ertrag für die Gemeinde liegt darin, dass die Technischen Dienste mehr Arbeiten selbst übernehmen, die Qualität und Effizienz erhöht wird und letztendlich ein besseres Erscheinungsbild für die Gemeinde entsteht.
GR Girrbach sorgt sich um die zukünftige Ausrichtung der Technischen Dienste und möchte, dass die Präambel nicht dafür sorgt, dass ausschließlich die Technischen Dienste für Dienstleistungen beauftragt werden dürfen. Er befürchtet, dass die örtlichen Handwerker weniger Aufträge erhalten, wenn die Technischen Dienste zusätzliche Leistungen anbieten. Herr Seufer verneint dies. Abgewägt werden muss nur, was für die Kommune am besten ist. Sinnvoll nennt es

Herr Seufer jedoch, dass Tätigkeiten gleicher Art von einem Dienstleister abgewickelt werden (z.B. Winterdienst).
BM Steiner zeigt, dass es derzeit notwendig ist, Dienstleistungen teuer einzukaufen, die zukünftig von den Technischen Dienste übernommen werden können. Vor allem sollte dies bei eindeutiger Zuständigkeit der Gemeinde so sein, z.B. Winterdienst. Externe Handwerker werden weiterhin bei Ausschreibungen berücksichtigt, so Steiner. Herr Hofsäß betont zudem, dass bei der technischen Gebäudeunterhaltung die Handwerksbetriebe vor Ort benötigt werden.
GR Heintel nimmt Bezug auf den Risikozinssatz. Dieser wird als Höchstzinssatz angegeben. Er möchte sicherstellen, dass der Zinssatz zukünftig nicht so hoch ist, dass er die Gebühren unnötig verteuert.
Herr Seufer sieht den ausgewiesenen Höchstsatz als einen reellen Wert an, bietet jedoch an, dass dieser einmal jährlich kontrolliert und ggf. angepasst wird. Diese Überprüfung wird als Punkt 4 im Beschlusstext ergänzt.
GR Hausmann sieht, dass es immer weniger Handwerker gibt und man um die Technischen Dienste mit ihrem Angebot an Dienstleistungen dankbar sein wird.
GR Weizenhöfer fragt nach, ob es redaktionell richtig ist und es sich um eine Kostenobergrenze handelt. Herr Seufer bejaht dies. Die kalkulierten Leistungen sind Grundlage für die Abrechnung. Jährliche Anpassungen und eine Definition von Standards der Leistungen werden notwendig werden, wenn alle Grundlagen fertig erstellt sind. Ab 2026 wird eine klare Arbeitsgrundlage vorliegen.
BM Steiner betont, dass die Festlegung der Standards im nächsten Jahr getroffen werden müssen. Beispielhaft nennt er die Dienstleistung im Bereich Grünschnitt, die derzeit nicht zufriedenstellend ausgeführt wird, zumal die Dienstleister sich nicht allen notwendigen Arbeiten annehmen und Restarbeiten meist von den Technischen Diensten ausgeführt werden müssen.
Im Tagesordnungspunkt Verschiedenes möchte GR Fingberg wissen, wer die aufgrund von Vandalismus beschädigten Glasscheiben an der Bushaltestelle Kirchplatz bezahlt und ob eine Überwachung durch eine Videokamera sinnvoll ist. Herr Seufer erklärt, dass die Schäden von der Glasversicherung bezahlt werden. BM Steiner ergänzt, dass Vandalismus allein nicht als Grund für eine Videoüberwachung des Platzes ausreicht. Hier sind der Gemeinde durch die Rechtsprechung Grenzen gesetzt. Innerhalb der Verwaltung wird eine bauliche Lösung für das wiederkehrende Problem erarbeitet.
Lobend äußert sich GR Buchter über die gelungene Gestaltung des Waldwichtelweges. Er richtet seinen und den Dank von Besuchern an Frau Susanne Kienzle, Waldpädagogin der Gemeinde und an Frau Annette Haug, Leiterin des Wald- und Naturkindergartens. Der Weg sei sehr gelungen und wunderbar gestaltet.
Die erste Gemeinderatssitzung 2024 findet am **30. Januar** statt. Ort und Zeit entnehmen Sie bitte den Ankündigungen in Birkenfeld aktuell, den Informationen im Ratsinformationssystem der Gemeinde Birkenfeld, welches Sie über unsere Homepage www.birkenfeld-enzkreis.de aufrufen können oder über die Aushänge an den Rathäusern.

Das Einwohnermeldeamt gibt bekannt:

Beachten Sie bitte bei Ihrer Urlaubsplanung, dass SEIT DEM 01.01.2024 KEINE KINDERREISEPÄSSE MEHR ausgestellt werden.

ABER: die alten Kinderreisepässe bleiben bis zu ihrem Fristablauf gültig.
Seit dem 1. Januar 2024 wird bei Reisen außerhalb der EU auch für Kinder ein normaler Reisepass samt Chip benötigt. Aus der Begründung des Bundestags: *Um für alle deutschen Staatsangehörigen unabhängig vom Alter eine einheitliche Lösung für Passdokumente zu erzielen, wird das Dokument Kinderreisepass abgeschafft.*
Für Reisen innerhalb der Europäischen Union genügt ein Personalausweis, der ebenso wie der Reisepass ab der Geburt des Kindes ausgestellt werden kann.
Einschränkungen bei Reisepässen/Personalausweisen für Kinder:
Die reguläre Gültigkeitsdauer eines Reisepasses beträgt nach Antragstellung sechs Jahre bzw. zehn Jahre für über 24jährige. Der Pass/Ausweis wird allerdings bereits dann ungültig, wenn eine Identifizierung nicht mehr möglich ist, weil sich z. Bsp. das Kind stark verändert hat und kaum noch Ähnlichkeiten zum Passbild erkennbar sind. Das ist vor allem bei Babys und Kleinkindern der Fall.
Voraussetzungen für die Beantragung eines Reisepasses/Personalausweises für ein Kind:
Passanträge müssen stets persönlich gestellt werden. Das Kind muss also bei der Beantragung mit dabei sein. Für die Beantragung braucht es: ein biometrisches Passfoto, die Geburtsurkunde, sowie die Zustimmung aller Sorgeberechtigten.
Beachten Sie bitte bei der Beantragung neuer Reisepässe bzw. Personalausweis, dass – anders als bisher bei den Kinderreisepässen – eine **Bearbeitungszeit von bis zu vier** Wochen eingeplant werden muss.

Sprechzeiten des Bürgermeisters im Rathaus Gräfenhausen

Die nächste Sprechstunde von Herrn Bürgermeister Martin Steiner für die Einwohnerschaft der Ortsteile Gräfenhausen und Obernhausen findet am
Donnerstag, 25. Januar 2024 in der Zeit von **10.00 – 11.30 Uhr** statt.
Wir bitten um vorherige **telefonische Anmeldung** im Sekretariat unter der Telefon-Nr. 07231 / 4886-12. Vielen Dank!

Die Gemeindeverwaltung gibt bekannt:

Am Donnerstag, 25.01.2024, ist die Gemeindekasse aufgrund einer internen Fortbildung geschlossen.
Wir bitten dies bei Ihrer Terminplanung zu beachten. Vielen Dank!

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u.a. bei Wahlen und Abstimmungen

Gemeindeverwaltung Birkenfeld
-Einwohnermeldeamt-
Marktplatz 6
75217 Birkenfeld

Gemäß § 50 Absatz 1 Bundesmeldegesetz (BMG) in der seit 1. November 2015 geltenden Fassung darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten so genannte Gruppenauskünfte aus dem Melderegister erteilen.
Die Auswahl ist an das Lebensalter der betroffenen Wahlberechtigten gebunden. Die Auskunft umfasst den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften sowie, sofern die Person verstorben ist, diese Tatsache.
Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten. Die Wahlberechtigten haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.
Der Widerspruch kann beim Einwohnermeldeamt der Gemeinde Birkenfeld, Marktplatz 6, 75217 Birkenfeld eingelegt werden.
Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt.
Der Widerspruch gilt bis auf Widerruf.

✂.....✂.....✂.....✂.....✂.....✂.....✂.....✂.....✂.....✂

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u.a. bei Wahlen und Abstimmungen

Name, Vorname: .....

Geburtsdatum:.....

Straße, Hausnummer:.....

Gemäß § 50 Absatz 1 Bundesmeldegesetz (BMG) widerspreche ich der Übermittlung meiner Daten.

Datum: .....

.....
Unterschrift des Antragstellers / der Antragstellerin

✂.....✂.....✂.....✂.....✂.....✂.....✂.....✂.....✂.....✂

Neujahrsempfang 2024 der Gemeinde Birkenfeld

Am vergangenen Sonntag fand wieder der Neujahrsempfang der Gemeinde Birkenfeld statt. Rund 500 Bürgerinnen und Bürger fanden den Weg in die Schwarzwaldhalle, um zunächst bei einem Gläschen Sekt oder sonstigem Getränk zusammenzukommen. Danach eröffnete der Musikverein Birkenfeld unter der Leitung des Dirigenten Dietmar Werner mit dem hervorragend gespielten Königsmarsch von Strauß den Neujahrsempfang. Herr Bürgermeister Steiner freute sich sehr, dass die Bürgerschaft, darunter Vereinsvertreter und Vertreter aus Wirtschaft, so zahlreich gekommen waren und begrüßte alle freudig mit guten Wünschen fürs neue Jahr. Auch Vertreter der regionalen und überregionalen Politik, wie Herrn Gunther Krichbaum MdB und Herrn Dr. Hans-Ulrich Rülke MdL zeigten Präsenz. In seiner Neujahrsansprache gab der Bürgermeister einen Rück- und Ausblick auf die wesentlichen Projekte in der Gemeinde. Darunter die Neuorganisation der Gemeindeverwaltung und die damit verbundenen Gründungen der verschiedenen Eigenbetriebe und Gesellschaften, die dabei helfen sollen, die neuen Aufgaben und Herausforderungen besser zu meistern. Die neue Wohnbaugesellschaft soll z.B. für die unterschiedlichen Zielgruppen Wohnraum schaffen und auch die „Birkenfelder Markthalle“ bauen. Die Gemeinde hat das Ziel, noch in diesem Jahr die Eröffnung der Markthalle zu feiern. Des Weiteren konnte 2023 das große Neubauprojekt St. Klara Kindergarten mit Bibliothek und Mehrzweckraum im Birkenfelder Ortskern mit einem Investitionsvolumen von 12,6 Mio. Euro (davon mit 2,6 Mio. Zuschüssen) begonnen werden. Klimaneutralität: Ein Zukunftsthema, welchem sich die Gemeinde und der Gemeinderat gewidmet hat und beschäftigt. Es wurde eine Realisierungsstudie in Auftrag gegeben, die die Machbarkeit der Klimaneutralität der Gemeinde bis 2040 aufgezeigt und die Energieerzeugung künftig mit den Kernbausteinen der Windkraft, Solarenergie sowie Bioenergien in Form von Holz und Gülle zeigt. Die Studie soll der Gemeinde als Grundlage zur Klimaneutralität dienen. Auf dem Weg dorthin versprach der Bürgermeister, dass die Bürgerbeteiligung, die in mehreren Informationsveranstaltungen erfolgen soll, ein wesentlicher Bestandteil sei und noch nichts entschieden ist.

Auch der Bereich der Schul- und Kinderbetreuung ist weiterhin ein wichtiger Bestandteil der Gemeindeentwicklungspolitik. So konnte im vergangenen Jahr konnte im Rahmen eines Tages der offenen Tür die 3. Gruppe des Wald- und Naturkindergartens besichtigt werden, die im Erlach in zwei Bauwagen untergebracht ist. Der Bau der Kindertagesstätte in der Pappelstraße ist sehr gut vorangekommen, so dass die neue Kindertagesstätte voraussichtlich im April dieses Jahres in Betrieb gehen kann. Dieses Gebäude ist so konzipiert, dass es bei Bedarf in Seniorenwohnungen umfunktioniert werden kann. Ein weiteres wichtiges Projekt ist die gemeinsame Schulkindbetreuung und Schulentwicklung aller drei Schulen. Der Bürgermeister zeigte die Entwicklungsschritte auf und wies auch auf die Sanierungen der Klassenzimmer in den zurückliegenden Jahren hin und auf die anstehenden Instandsetzungen der Chemie- und Biologiefachräume an der Ludwig-Uhland-Schule hin. An der Grundschule Gräfenhausen soll der Pausenhof soll neugestaltet werden. Weiter soll 2024 die Erneuerung des Sporthallenbodens, die Sanierung der Küche und die Umsetzung der Brandschutzvorgaben in der Sixthalle erfolgen. Der Bürgermeister wies u. a. auf den Entwicklungsstand des Glasfaserausbaus in der Gesamtgemeinde hin und auf die großen abgeschlossenen Projekte im Straßenbau, wie Industriestraße und Daimlerstraße. Herr Steiner dankte allen Bürgerinnen und Bürgern, die sich in der Gemeinde in Vereinen und Organisationen ehrenamtlich engagieren. Ein besonderer Dank galt den Frauen und Männern der Feuerwehren, die das ganze Jahr mit ihrem Einsatz für unsere Sicherheit sorgen. Den Unternehmen sprach er ebenfalls einen Dank für ihr gutes Wirtschaften aus.

Im Anschluss an die Neujahrsansprache sorgte Aileen Sager, bekannt aus „Deutschland sucht den Superstar“, mit bekannten Schlagern für gute Stimmung und beste Laune.

An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön an den Musikverein Birkenfeld und an alle, die zum Gelingen des Neujahrsempfangs 2024 beigetragen haben.

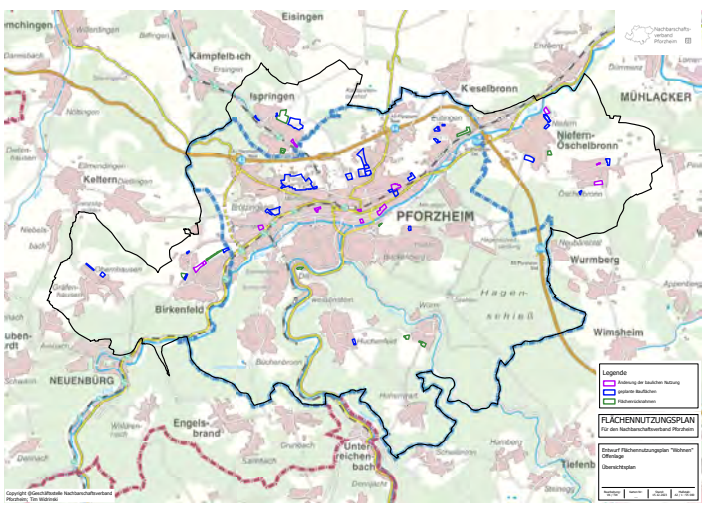
Nachbarschaftsverband Pforzheim beteiligt die Öffentlichkeit am Flächennutzungsplan „Wohnen“

Die Stadt Pforzheim und die Gemeinden Birkenfeld, Ispringen und Niefern-Öschelbronn planen gemeinsam ihre städtebauliche Entwicklung für insgesamt rund 150.000 Einwohnerinnen und Einwohner. Organisiert wird diese Planung im Nachbarschaftsverband Pforzheim (NBV). Dafür schreiben Stadt und Gemeinden den derzeit wirksamen Flächennutzungsplan von 2005 fort.

Anfang 2024 wird der am 8. Dezember 2023 im Gremium des NBV bestätigte Entwurf des neuen Flächennutzungsplans „Wohnen“ der Öffentlichkeit sowie Trägern öffentlicher Belange, Behörden und Nachbargemeinden präsentiert. Die Unterlagen sind ab dem 29. Januar 2024 im Internet (www.nachbarschaftsverband-pforzheim.de/beteiligung) und bei den einzelnen Kommunen verfügbar.

Stellungnahmen mit Anregungen und Hinweisen können digital oder schriftlich bis zum 8. März 2024 abgegeben werden.

Interessierte können sich über den Nachbarschaftsverband Pforzheim und die Fortschreibung des Flächennutzungsplanes auf den Internetseiten www.nachbarschaftsverband-pforzheim.de sowie www.nachbarschaftsverband-pforzheim.de/nachbarschaftsverband-pforzheim/flaechennutzungsplan/gesamtfortschreibungsverfahren informieren.



Eröffnung des neuen Trimm-Dich-Pfades in Birkenfeld

Der Turnverein Birkenfeld feiert zu Beginn des neuen Jahres mit der Gemeinde- und Forstverwaltung die Eröffnung eines „Trimm-Dich-Pfades“. Die Idee hierzu hatte sich beim Turnverein Birkenfeld bereits zu Beginn der Coronakrise. Damals wurde sie kurzfristig, mit provisorischer Beschilderung und in Eigenarbeit durch den Turnverein umgesetzt. Mit diesem Angebot wurden viele Menschen gerade in dieser Zeit, aber auch darüber hinaus zu Sport und Bewegung im Freien animiert, um aktiv und fit zu bleiben.

Jetzt konnte durch erneute Initiative des Turnvereins der neue Trimm-Dich-Pfad mit zehn verschiedenen Stationen eröffnet werden, der nun mit einer professionellen Beschilderung ausgestattet ist.

Die Streckenlänge beträgt rund 3,2 km und ist in den Walderlebnispfad in Birkenfeld integriert, der am „Waldspitzen“, also am Ortsausgang der Gemeinde Birkenfeld in Richtung Neuenbürg rechts der L565, liegt. Hier befindet sich der Einstieg. Alternativ kann der Einstieg gegenüber des Parkplatzes am Riegertswasen genutzt werden.

Dieses Projekt wurde von der Volksbank pur eG im Rahmen der „Förderung von ehrenamtlichen regionalen Projekten in Vereinen oder sonstigen gemeinnützigen Einrichtungen“ mit einer großzügigen Spende von 1.000,00 Euro unterstützt, wodurch die Bank entscheidend zur Realisierung dieses Vorhabens beigetragen hat. Getreu dem Motto der ursprünglichen genossenschaftlichen Idee der Volksbanken heißt es auch hier „Was einer alleine nicht schafft, das schaffen viele zusammen“.

Mit dem großen Engagement des Turnverein Birkenfeld, der finanziellen Unterstützung durch die Volksbank pur eG, der Koordination durch die Gemeindeverwaltung, der Übernahme der Verkehrssicherungspflicht durch die Forstverwaltung und letztlich durch die tatkräftige Umsetzung mit Anbringen der Beschilderung, durch die Mitarbeiter der Technischen Dienste konnte für jedermann ein zeitlich flexibles sportliches Angebot umgesetzt werden. Alle Akteure wünschen Ihnen nun viel Spaß und Freude bei der Nutzung des Trimm-Dich-Pfades.

v.r.n.l. *Ralf Moser, Vorsitzender TV Birkenfeld, Heike Schüßler, VoBa Pforzheim, Bürgermeister Martin Steiner, Revierförster Martin Hemme und Katja Erdmann-Bott, Gemeindeverwaltung, freuen sich über die Umsetzung des Trimm-Dich Pfads in Birkenfeld* (Bild: TV Birkenfeld)

Freiw. Feuerwehr Birkenfeld

www.ffbirkenfeld.de

Wir für Euch! Ihr mit uns?

Winterfest heizt Besucherinnen und Besuchern ein

Das Winterfest wurde dieses Jahr seinem Namen voll gerecht. Bei Flammkuchen, heißem Chili sowie Glühwein oder Punsch konnten die zahlreichen Besucherinnen und Besucher den kalten Temperaturen mit guter Stimmung entgegenwirken.

Weiter aufgewärmt wurden die Besucher durch flotte Musik von der Band „NoRoots“. Die 5-köpfige Band von Bandleader Jochen Dannenmann spielte am Winterfest Rock-Klassiker und Evergreens wie Bryan Adams` „Summer of 69“, „Hotel California“ von den Eagles oder „Bitch“ von Meredith Brooks. Das Publikum wurde zum Mitklatschen und Mitsingen animiert.

Das Fest war sehr gut besucht und die Fahrzeughalle zeitweise bis auf den letzten Platz gefüllt. An Speisen gab es Flammkuchen in klassischer und vegetarischer Variante, Chili con Carne sowie Saitenwürste und belgische Waffeln. Neu war dieses Jahr die „Malecke“. Hier konnten Kinder ihre Lieblingsfahrzeuge der Feuerwehr Birkenfeld kreativ gestalten.

Unser Dank geht an die Band „No Roots“ für ihren fulminanten Auftritt, an alle Besucherinnen und Besucher sowie Helferinnen und Helfer.

Bei winterlicher Atmosphäre war die Fahrzeughalle sehr gut gefüllt.

Erfolgreiche Weihnachtsbaumsammlung mit neuem Rekord

Auch in diesem Jahr sammelte die Jugendfeuerwehr am Vormittag des 13. Januar wieder zahlreiche Weihnachtsbäume in Gräfenhausen und Obernhausen ein – darunter auch ein besonders großes Exemplar. Der Erlös der Sammlung kommt der Jugendarbeit der Feuerwehr Birkenfeld zugute. Wir bedanken uns bei allen, die uns auf diese Weise unterstützt haben. (pr)

*Gruppenbild der Weihnachtsbaumsammlung. Dieses Jahr konnte die Jugendfeuerwehr mit einem etwa 5 Meter hohen Baum einen neuen Rekord vermelden (**s. Mitte**).*

Hauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Birkenfeld

Am 02.02.2024 im Sportheim des TV Gräfenhausen
Beginn 19.00 Uhr

Tagesordnung:
1. Begrüßung
2. Gemeinsames Abendessen
3. Bericht des Kommandanten
4. Bericht des Jugendfeuerwehrwarts
5. Bericht des Leiters der Altersabteilung
6. Wahlen
   - Kommandant
   - Stellv. Kommandant
7. Grußworte
8. Beförderungen und Ehrungen
9. Verschiedenes

Landratsamt Enzkreis

Abfallwirtschaft bittet:

Änderungen für die Abfallgebühr bis spätestens 22. Februar melden – Vorteile für beide Seiten

„Haben Sie im vergangenen Jahr Nachwuchs bekommen oder ist Ihr Kind ausgezogen, um in einer anderen Stadt ein Studium zu beginnen?“ Solche Änderungen in der Haushaltsgröße haben Auswirkungen auf die Abfallgebühren. „Wenn Sie uns bis zum 22. Februar Änderungen bei der Anzahl der Personen und Anzahl der Haushalte melden, können wir das noch im aktuellen Gebührenbescheid berücksichtigen“,

rät daher Alexander Pfeiffer, Leiter des Amtes für Abfallwirtschaft. Die Bescheide werden am 19. März an die Haushalte verschickt. Der Bescheid setzt sich aus den tatsächlichen Gebühren von 2023 und einer Vorausberechnung für 2024 zusammen. Die Gebühren selbst bestehen zum einen aus einem Jahresbetrag, der abhängig ist von der Anzahl der Personen je Haushalt, und zum anderen aus dem Leerungsbetrag, der abhängig ist von der Art der Mülltonnen und der Anzahl der Leerungen. Die Personenzahl und die Zahl der Leerungen von Restmüll- und Bio-Tonnen im Jahre 2023 bilden die Basis für die Vorausberechnung 2024.

„Haben wir alle Änderungen für 2023 zum Stichtag erfasst, entfallen die Änderungsbescheide, weil die vorausberechneten Abfallgebühren bereits auf den aktuellen Daten beruhen“, weist Pfeiffer auf die beiderseitigen Vorteile hin. Die Änderungsmeldungen können mit einem Vordruck, der auf allen Rathäusern im Enzkreis vorhanden ist, gemeldet werden. Auch formlose Schreiben, Fax und E-Mail sind möglich. Außerdem steht ein Vordruck im Internet unter www.enzkreis.de unter Formulare im Serviceportal zur Verfügung. „Bitte geben Sie immer das Buchungszeichen Ihres letzten Abfallgebührenbescheids an. Nur so ist eine fehlerfreie Zuordnung und Bearbeitung möglich“, ergänzt Pfeiffer. Die Abfallgebühren mussten der Kostenentwicklung angepasst werden und steigen im Jahr 2024 um durchschnittlich 16 Prozent; das hat der Kreistag am im Dezember 2023 beschlossen. Die aktuelle Übersicht der Gebühren findet sich unter www.entsorgung-regional.de/gebuehren.

Die Gebührenveranlagung ist erreichbar unter Landratsamt Enzkreis, Postfach 10 10 80, 75110 Pforzheim, per Fax an 07231 308-9446 und per E-Mail an abfallwirtschaft@enzkreis.de. Für Auskünfte zum Abfallsystem im Enzkreis steht die Abfallberatung unter Telefon 07231 354838 zur Verfügung. (enz)

Ambulanter Hospiz Westlicher Enzkreis e. V.

Verein für Lebensbeistand u. Sterbebegleitung
Psychosoziale Begleitung,
Palliative Beratung

Ettlinger Str. 15 · D-75210 Keltern (Ellmendingen) · Eingang Römerstraße
http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de

Wussten Sie schon …

Hospizbegleiter sind Menschen wie „Du und ich“, die für ihren sensiblen Einsatz professionell geschult wurden, und ehrenamtlich tätig sind. Das bedeutet, dass sie schwerkranke und sterbende Menschen in ihrer freien Zeit zu Hause, im Pflegeheim oder auch im Krankenhaus besuchen und Zeit mit ihnen und/oder ihren An- und Zugehörigen verbringen. Es wird gesprochen, vorgelesen, zugehört, gebetet, gesungen und vieles mehr, ganz individuell für jeden Menschen in seiner Einzigartigkeit. Unser Dienst ist unentgeltlich, die Hospizmitarbeiter unterliegen der Schweigepflicht. Die Hospizbegleiter begegnen den Menschen mit Achtung und Respekt, nehmen seelische Bedürfnisse und Wünsche wahr und versuchen diese, wenn möglich zu erfüllen.

„Füreinander da sein“

Wenn Sie Fragen haben oder mit uns in Kontakt treten möchten:
Ambulanter Hospizdienst westlicher Enzkreis e.V.
Tel:07236-2799897 oder Mail:Info@Hospizdienst-westlicher-Enzkreis.de

(Text: Ambulanter Hospizdienst /Bild: Elke Bachteler)

Ende amtlicher Teil

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Birkenfeld www.evang-kirche-birkenfeld.de

Pfarrbüro (Fr. Eisele) – Schwabstr. 36, Tel. 0 72 31 / 13 39 - 150
pfarrbuero@evang-kirche-birkenfeld.de
Montag: 13 – 16 Uhr & Freitag 10 – 12 Uhr (nur tel. Kontakt)
Mittwoch & Donnerstag: 10 – 13 Uhr (auch persönlicher Kontakt)
Kirchenpflege (Hr. Oelschläger) – Kirchweg 1, 0 72 31 / 13 39 - 130

Aktuelle Informationen entnehmen sie bitte unserer Homepage.

Freitag, 19. Januar
16.30 Uhr Grundschul-Jungschar in der EmK, Schillerstr. 11
HEUTE - WINTEROLYMPIADE
18.00 Uhr Bubenjungschar ab Klasse 5 im Martin-Luther-Gemeindehaus

Sonntag, 21. Januar
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
im Martin-Luther-Gemeindehaus, Vikar Walch

Montag, 22. Januar
19.30 Uhr Probe Kirchenchor im Martin-Luther-Gemeindehaus

Dienstag, 23. Januar
18.00 Uhr Weltgebetstags-Vorbereitung
im Martin-Luther-Gemeindehaus im Jugendraum,
Prädikantin S. Donath

Mittwoch, 24. Januar
16.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Martin-Luther-Gemeindehaus

Donnerstag, 25. Januar
9.15 Uhr Krabbelgruppe im Martin-Luther-Gemeindehaus

Freitag, 26. Januar
10.00 Uhr Besuchsdienst im Martin-Luther-Gemeindehaus
siehe redaktioneller Teil
16.30 Uhr Grundschul-Jungschar in der EmK, Schillerstr. 11
HEUTE-VOGELHOTEL BAUEN
18.00 Uhr Bubenjungschar ab Klasse 5 im Martin-Luther-Gemeindehaus

Sonntag, 28. Januar
10.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Bibelsonntag im
Martin-Luther-Gemeindehaus,
Pfr. Dengler/Diakon Ungermann
10.30 Uhr parallel Kindergottesdienst im Martin-Luther-Gemeindehaus

Winterkirche 2024

Herzliche Einladung zu unserer Winterkirche 2024!

Bis 10. März feiern wir alle unsere Gottesdienste im Martin-Luther-Gemeindehaus. Im Rahmen der Winterkirche wird es einige besondere Gottesdienste geben. Außerdem besteht nach jedem Gottesdienst noch die Möglichkeit, bei Keksen und Getränken beieinander zu sein.

Weitere Informationen zur Winterkirche entnehmen Sie einfach den kirchlichen Nachrichten in „Birkenfeld aktuell“ oder auf unserer Homepage. Gerne lassen wir Ihnen auf Wunsch auch unser Programmheft zukommen. Melden Sie sich dazu einfach bei Pfarrer David Dengler (07231 – 1339145 oder david.dengler@elkw.de).

Besuchsdienst-Treffen am 26. Januar 2024

Das nächste Besuchsdienst-Treffen findet am **Freitag, 26. Januar 2024** um **10.00 Uhr** im großen Saal des Martin-Luther-Gemeindehauses statt.

Seniorennachmittag

Herzliche Einladung zu unserem Seniorennachmittag am **Donnerstag, 01. Februar 2024 um 15.00 Uhr** im Martin-Luther-Gemeindehaus. Musikalischer Nachmittag mit Erwin Haller zum Hören, Singen & Genießen.